



# PIONIERE SEIT 125 JAHREN

3  
11  
12  
16  
20  
23  
24  
27  
29  
30  
30  
31  
31  
33  
36

## UNTERNEHMEN

### GESCHÄFTSBEREICHE

Elektrizitätsversorgung  
Wasserversorgung  
Elektrogebäudetechnik  
Kommunikationsnetz  
Gemeindedienst  
Finanzen & Administration

### CORPORATE GOVERNANCE

Rechtsform / Zweck / Aufgaben  
Verwaltungskommission  
Geschäftsleitung  
Finanzkommission

### JAHRESRECHNUNG

### GEMEINDEWERK BECKENRIED IN ZAHLEN

# PIONIERE SEIT 125 JAHREN

Damals, 1897 im Gebiet Napf, bauten ein paar weitsichtige Beckenrieder ihr eigenes Wasserkraftwerk, weil keine Aussicht bestand, dass von irgendeiner Seite Strom nach Beckenried zugeführt wird und man als Kurort das Nachsehen gehabt hätte, wenn das gegenüberliegende Ufer mit elektrischer Beleuchtung erstrahlt, während Beckenried noch auf Petrol angewiesen ist – eine Pioniertat!

Auch heute, fast 125 später, hat das Gemeindewerk Beckenried die Vision, dass es weitsichtig handeln und Verantwortung für eine nachhaltige Energiezukunft übernehmen will. Ein Tatbeweis konnte mit der Inbetriebnahme des neuen Kleinwasserkraftwerks (KW) Napf am 1. Dezember 2021 erbracht werden. Das KW Napf steht, wie es der Name schon sagt, ebenfalls im Gebiet Napf, also an der Geburtsstätte des Gemeindewerks Beckenried und produziert erneuerbaren und CO<sub>2</sub>-freien Strom für rund 300 Haushalte.

Das zweite Grossprojekt mit Pioniercharakter, welches im Jahr 2021 mit der Umsetzung startete, ist die flächendeckende Erschliessung von Beckenried mit Glasfaser. Damit ist Beckenried die erste Gemeinde in Nidwalden mit einem leistungsstarken und zukunftssicheren Hochleistungskommunikationsnetz mit Glasfasertechnik.

Auch die Abteilung Elektrogebäudetechnik hat sich im vergangenen Jahr positiv entwickelt. In einem hart umkämpften Umfeld hält sie Schritt mit der technischen Entwicklung und bietet umfassende und innovative Dienstleistungen an. Durch stetige Weiterbildung der Mitarbeitenden konnte entsprechendes Know-how aufgebaut werden, um neben den üblichen Elektroinstallationen mittlerweile auch eine umfangreiche Palette an Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität, Speicher und Smart Home anzubieten.

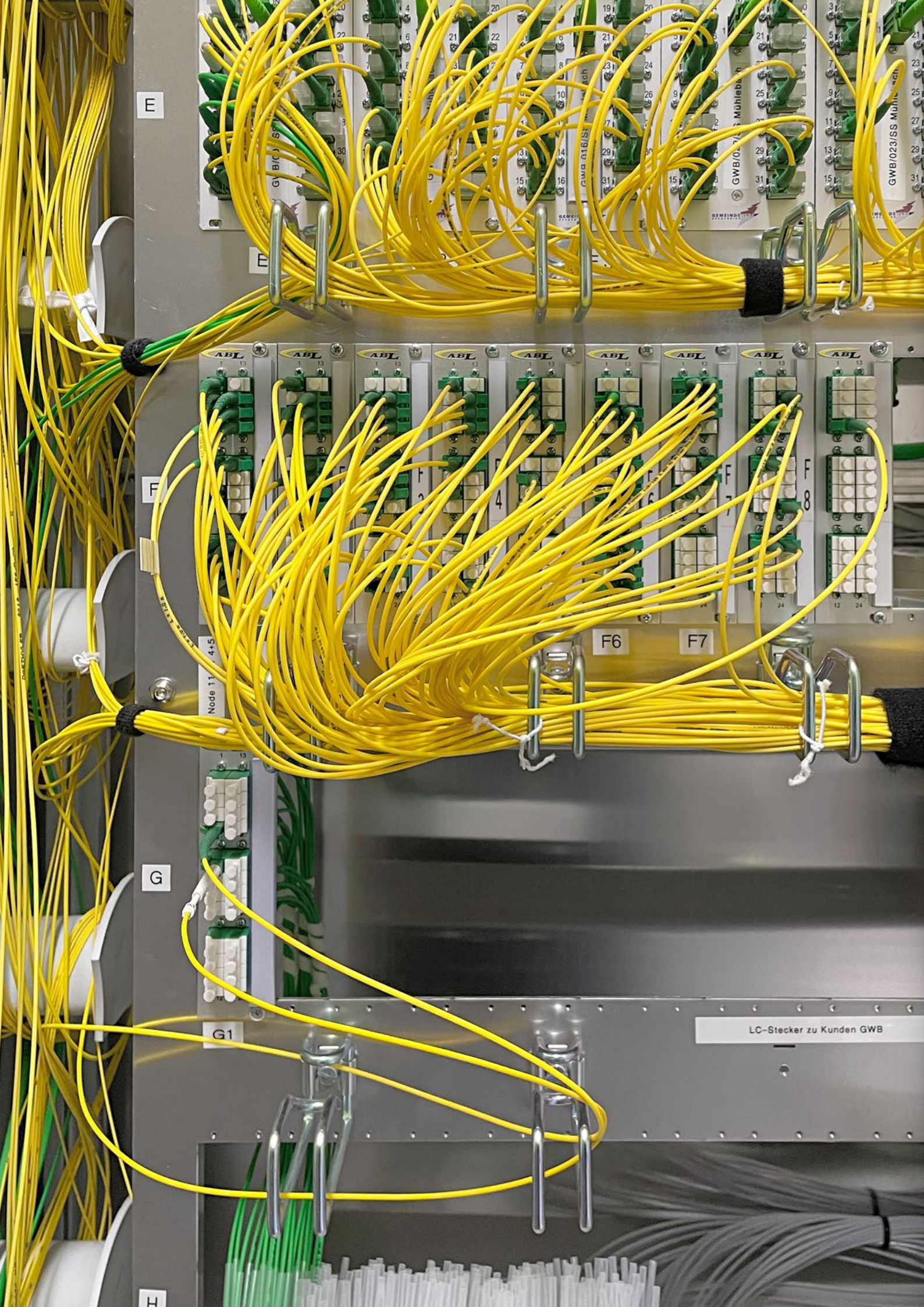
Damit wir unsere Vision umsetzen können, benötigen wir eine zukunftsgerichtete Infrastruktur und eine zweckmässige Organisation. Dafür bauen wir unser neues Dienstleistungszentrum am Oeliweg 4, welches wir im Sommer 2022 beziehen. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen zusammen am 25.6.2022 das neue Gebäude offiziell eröffnen zu können und gleichzeitig das 125-jährige Bestehen des Gemeindewerks Beckenried zu feiern. Es sind alle herzlich eingeladen.

Unseren Kundinnen und Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir setzen uns auch in Zukunft ein zum Wohle der Gemeinde Beckenried. Vorausschauend planen und mutig handeln wie die Gründer vor 125 Jahren – das soll dabei unsere Maxime sein.

Thomas Murer  
Präsident Verwaltungskommission

René Arnold  
Geschäftsführer

# UNTERNEHMEN



- 4 Das neue Dienstleistungszentrum (DLZ)
- 5 Corporate Design
- 6 Wechsel zum Informatikleistungszentrum Obwalden und Nidwalden (ILZ)
- 6 Umfrage Sonnenstrom
- 7 Nidwaldner Energietage 2021
- 8 Gemeindewerk Beckenried Mitarbeitenden-App (MA-App)
- 8 Personelles

## DAS NEUE DIENSTLEISTUNGSZENTRUM (DLZ)

Der Bau des neuen Dienstleistungszentrums schreitet zügig voran. Nach der Erteilung der Baubewilligung am 13. Dezember 2019 konnte der Baustart am 17. August 2020 planmässig erfolgen. Die Rohbauarbeiten wurden im Juni 2021 erfolgreich abgeschlossen. Der anschliessende Innenausbau verläuft nach Plan und kann voraussichtlich bis im Frühsommer 2022 abgeschlossen werden. Die relativ hohe Teuerung im Jahr 2021 und teils Lieferverzögerungen, vor allem bei den Baumaterialien, stellten die Projektleitung vor Herausforderungen. Gemäss heutigem Wissensstand steht aber einer termingerechten Fertigstellung des Gebäudes nichts im Wege. Der Bezug des neuen Dienstleistungszentrums ist auf Juli 2022 vorgesehen. Am Samstag, 25. Juni 2022, wird mit einem grossen, öffentlichen Eröffnungsfest das neue DLZ feierlich eingeweiht. Gleichzeitig wird an diesem Datum auch das 125-jährige Jubiläum des Gemeindewerks Beckenried gefeiert.

Das neue DLZ wird ab Juli 2022 das Zuhause von Gemeindewerk, Gemeindedienst und Gemeindeverwaltung. Während das Gemeindewerk aus dem Provisorium in der alten Mosterei an den bisherigen Standort zurückkehrt, zieht die Gemeindeverwaltung nach fast fünf Jahrzehnten in der Mühlematt an den Oeliweg 4. Durch den Zusammenzug können viele Synergien genutzt werden – von den Räumlichkeiten und der Personalplanung über die EDV und Schalteröffnungszeiten bis hin zu den wichtigen, kurzen Wegen. Das spart Kosten und steigert die Effizienz. Der Bevölkerung von Beckenried steht mit dem DLZ neu eine Anlaufstelle für alle Angelegenheiten zur Verfügung.

Visualisierung des neuen Dienstleistungszentrums am Oeliweg 4

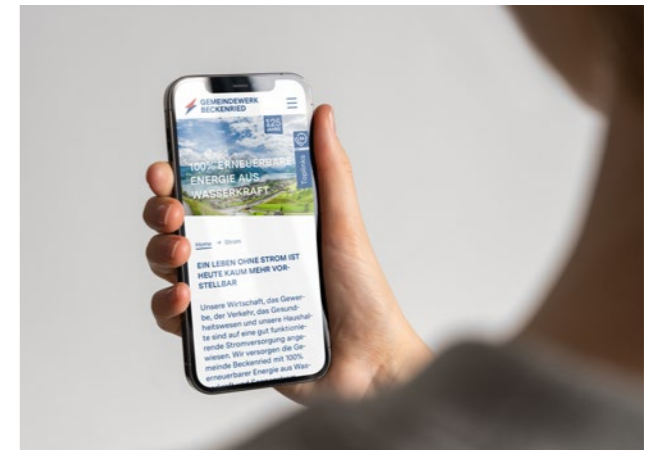


## CORPORATE DESIGN

Seit dem 31. März 2021 präsentiert sich das Gemeindewerk Beckenried in seinem neuen Erscheinungsbild. Für das neue Logo wurde das Rad nicht völlig neu erfunden. Das bisherige, seit langer Zeit bestehende und markante Firmenzeichen diente dabei als Vorlage. Bei der Modifizierung standen ein starker Lokalbezug und klare Formen im Fokus. Jetzt, in seiner neuen Gestaltung, besitzt das Logo einen klaren, noch verstärkten Wiedererkennungswert. Eine vereinfachte Formensprache betont seine neue, einprägsame Optik.

Das neue Logo war zudem Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung des neuen Unternehmenserscheinungsbilds insgesamt, dem sogenannten Corporate Design. Dazu gehörten u.a. die Überarbeitung der Internetseite [www.gemeindewerk-beckenried.ch](http://www.gemeindewerk-beckenried.ch), die Umgestaltung sämtlicher Briefschaften, die Neubeschriftung der Fahrzeuge, usw. So rundum erneuert ist das Gemeindewerk für seinen weiteren Weg in eine erfolgreiche Zukunft bestens gewappnet.

Neubeschriftetes Elektro-Fahrzeug und die überarbeitete Internetseite [www.gemeindewerk-beckenried.ch](http://www.gemeindewerk-beckenried.ch)



## WECHSEL ZUM INFORMATIKLEISTUNGSZENTRUM OBWALDEN UND NIDWALDEN (ILZ)

Das Gemeindewerk Beckenried hat sich im Frühjahr 2021 strategisch für eine Zusammenarbeit mit dem ILZ entschieden. Seit dem 1. Dezember 2021 bezieht das GWB nun die IT-Dienstleistungen beim ILZ. Das erleichtert die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, welche bereits beim ILZ angeschlossen ist. Viele Anwendungen wie z.B. Telefonsystem, Kalender, Druckercenter usw. können gemeinsam genutzt werden. Zudem ist es nicht sinnvoll, im neuen Dienstleistungszentrum zwei verschiedene IT-Systeme zu betreiben. Ein weiterer grosser Vorteil, welcher der Wechsel zum ILZ mit sich bringt, sind die Erhöhung der Cyber-Security sowie die Datensicherheit.

Das Informatikleistungszentrum Obwalden und Nidwalden plant, konzipiert und betreibt die Informatik für die kantonalen Verwaltungen von Obwalden und Nidwalden sowie für die Gemeinden der Vereinbarungskantone. Durch eine langjährige Zusammenarbeit ist das ILZ mit den IT-Bedürfnissen, den Organisationsstrukturen und den Prozessen auf allen Stufen der Verwaltung bestens vertraut.

## UMFRAGE SONNENSTROM

Das Gemeindewerk Beckenried versorgt seine Kundinnen und Kunden mit 100% erneuerbarer Wasserkraft, CO<sub>2</sub>-frei und produziert in der Schweiz – die Hälfte sogar in Beckenried aus Trinkwasser und Wasser vom Lielibach. Auch Sonnenenergie ist erneuerbar, CO<sub>2</sub>-frei und kann lokal produziert werden. Wie gross das Interesse in Beckenried grundsätzlich an einer Stromversorgung mit einem Anteil Sonnenstrom ist und wie viel teurer diese Stromqualität sein dürfte, wurde in einer Umfrage erhoben.

Der Umfragebogen ging in alle Haushalte in Beckenried. Rund jeder fünfte Fragebogen wurde ausgefüllt und zurückgesendet. Von allen Personen, die an der Umfrage teilnahmen, würden 42% ein Stromprodukt mit einem Anteil Sonnenstrom wählen. Der Mehrpreis dürfte dabei für etwas mehr als die Hälfte maximal 2Rp./kWh betragen. Rund jeder Zehnte, der ein Sonnenstromprodukt wählen würde, ist bereit, einen Mehrpreis von 8Rp./kWh zu leisten. Rund 56% der Personen, welche an der Umfrage teilnahmen, sind mit einer Stromversorgung aus 100% erneuerbarer Wasserkraft aus der Schweiz und Beckenried zufrieden.

Die Resultate der Umfrage zeigen auf, dass es für einen grossen Teil der Kundinnen und Kunden des Gemeindewerks Beckenried ein Bedürfnis ist, eine Stromversorgung mit einem Anteil Sonnenstrom zu haben. Die Erkenntnisse aus dieser Umfrage wird das Gemeindewerk nun in seine Überlegungen für die zukünftige Gestaltung seiner Stromprodukte mit einbeziehen. Die Rückmeldungen aus der Umfrage haben zusätzlich ergeben, dass nicht nur Stromprodukte mit Sonnenstrom vom Stromlieferanten, sondern auch die Produktion von Sonnenstrom auf dem eigenen Dach und diesen gleich selber zu nutzen (Eigenverbrauch), ein zunehmendes Interesse darstellen.



## NIDWALDNER ENERGIETAGE 2021

Am 29. und 30. April 2021 konnte in der Berufsfachschule Nidwalden in Stans die Fachmesse Haus+ Energie bereits zum neunten Mal durchgeführt werden. Der Verein «HAUS+ ENERGIE NW» als Veranstalter präsentierte ein Konzept, das der Pandemie trotzte. Versierte Aussteller zeigten ihre Leistungen im Bereich «energieeffizientes Bauen und Sanieren». Der Wissensdrang nach Informationen bezüglich energieeffizientem und nachhaltigem Bauen und Sanieren war – trotz Corona – gross. Erfreulich, haben doch durchschnittlich 36 Personen an den 12 Fachvorträgen teilgenommen. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten auch die Chance, sich direkt und aus erster Hand an den Ausstellungsständen von den kompetenten Fachleuten beraten zu lassen. Das Gemeindewerk Beckenried präsentierte an seinem Ausstellungsstand zusammen mit Sämi Zraggen das Thema «Energieautonomes Wohnen am Aawasser». In einem interessanten Fachvortrag stellten Michael Metzger und Sämi Zraggen das innovative Bauprojekt vor.

Die Interessengemeinschaft HAUS+ ENERGIE NW ([www.haus-energie-nw.ch](http://www.haus-energie-nw.ch)) besteht aus zehn Firmen aus dem Kanton Nidwalden und möchte der Bevölkerung die Thematik Energie näherbringen. Das Gemeindewerk Beckenried ist ebenfalls Mitglied dieser Interessengemeinschaft.

Sämi Zraggen (links) und Michael Metzger



## GEMEINDEWERK BECKENRIED MITARBEITENDEN-APP (MA-APP)

Eine umfassende, gleichberechtigte und gezielte Information innerhalb einer Unternehmung ist wichtig und trägt zu einer guten Unternehmenskultur bei. Dazu gehört auch der Einbezug der Mitarbeitenden. Da im Gemeindewerk Beckenried nicht alle Mitarbeitenden über einen PC-Arbeitsplatz verfügen und somit E-Mail zur Verfügung haben, war es auch nicht einfach, alle Mitarbeitenden gezielt und gleichzeitig erreichen zu können. Mit einer eigenen Gemeindewerk Beckenried Mitarbeitenden-App konnte dafür eine gute Lösung gefunden werden. Die App ist auf dem Smartphone installiert und so hat jeder Mitarbeitende die Möglichkeit, Informationen zu erhalten. Die MA-App bietet zusätzlich noch weitere Vorteile. So können die Mitarbeitenden selber Posts mit Fotos absetzen, mit der Chat-Funktion können Abteilungen intern Nachrichten austauschen und es können Umfragen einfach durchgeführt werden. Zudem sind die Kontakte der Mitarbeitenden jederzeit verfügbar und Dokumente wie z.B. Pikettpläne und dergleichen können auf der App abgelegt werden.

## PERSONELLES

Der Bestand an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betrug am Ende des Geschäftsjahres:

4	Mitarbeiterinnen
33	Mitarbeiter
6	Lernende Elektroinstallateur EFZ
37	Total Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 31.12.2021

## EINTRITTE

1.3.2021	<b>PATRIK WÜRSCH</b> Leiter Finanzen und Administration
1.3.2021	<b>FABIAN KELLER</b> Leiter Werkbetrieb
15.3.2021	<b>KLAUS WASER</b> Sachbearbeiter Finanzen und Administration
1.8.2021	<b>PRISKA ROHRER</b> Verantwortliche Personal
1.8.2021	<b>ARMIN GANDER</b> (Übertritt aus Lehre)
1.8.2021	<b>SIMON GLIGUROSKI</b> (Übertritt aus Lehre)
2.8.2021	<b>MONA POLENZ</b> Lernende Elektroinstallateurin EFZ
2.8.2021	<b>SVEN WALKER</b> Lernender Elektroinstallateur EFZ
9.8.2021	<b>TIAS BOURBAN</b> Lernender Elektroinstallateur EFZ
1.10.2021	<b>ADRIAN RISI</b> Mitarbeiter Gemeindedienst

## AUSTRITTE

31.10.2021	<b>YVONNE JOST</b>
31.12.2021	<b>SIMON GLIGUROSKI</b>

## ARBEITSJUBILÄEN

35 Jahre	<b>PETER FELDMANN</b> Projektleiter
----------	--

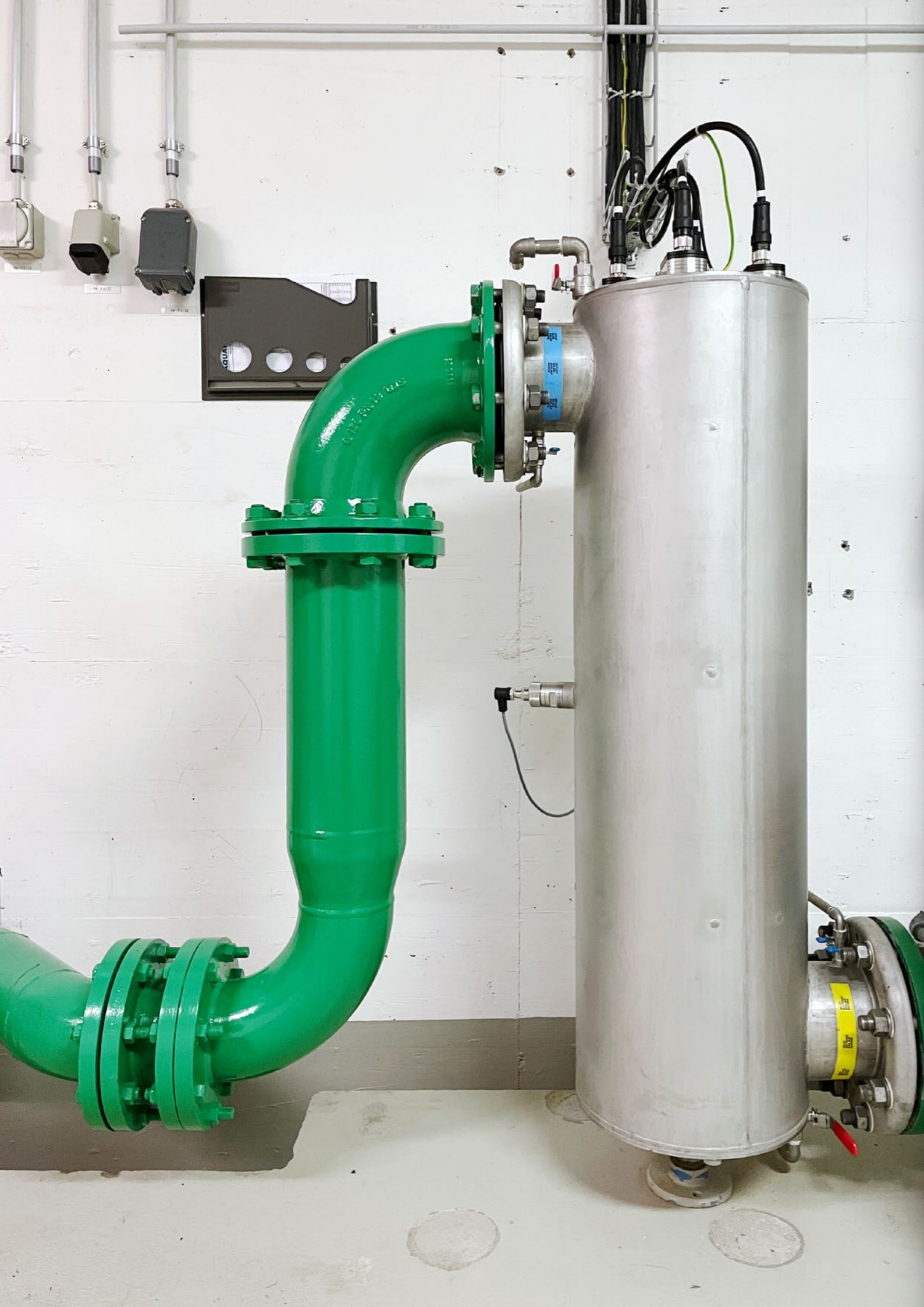
## PRÜFUNGSERFOLGE

**TOBIAS WASER**  
eidg. Dipl. Elektroinstallateur

**ROBIN ZGRAGGEN**  
eidg. Dipl. Elektroinstallateur

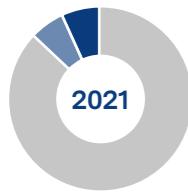
**ARMIN GANDER**  
Elektroinstallateur EFZ (Lehrabschluss)

**SIMON GLIGUROSKI**  
Montageelektriker EFZ (Lehrabschluss)



# GESCHÄFTSBEREICHE

12	<b>ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG</b>
12	Energievertrieb
12	Stromproduktion
13	Erneuerung Hangleitung Lielibach-Napf
14	Projekt Neubau Kraftwerk Napf
14	Betrieb Elektrizitätsversorgung
16	<b>WASSERVERSORGUNG</b>
16	Wasserhaushalt
17	Wasserproduktion
17	Verteilnetz
18	Qualität
19	Projekte der Wasserversorgung auf der Klewenalp
20	<b>ELEKTROGEBÄUDETECHNIK</b>
20	Produkte & Dienstleistungen
20	Ausbildung
21	Projekt Glasfaserausbau Beckenried bis in die Wohnung (FTTH)
22	Projekt Dienstleistungszentrum (DLZ)
23	<b>KOMMUNIKATIONSNETZ</b>
24	<b>GEMEINDEDIENST</b>
24	Strassenunterhalt
25	Bachunterhalt
25	Unterhalt Wanderwege
26	Unterhalt Freizeit- und Grünanlagen
27	<b>FINANZEN &amp; ADMINISTRATION</b>



**Stromlieferung 2021**

- Grundversorgung (85%)
- Markt GWB (7%)
- Markt fremd (8%)

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

### ENERGIEVERTRIEB

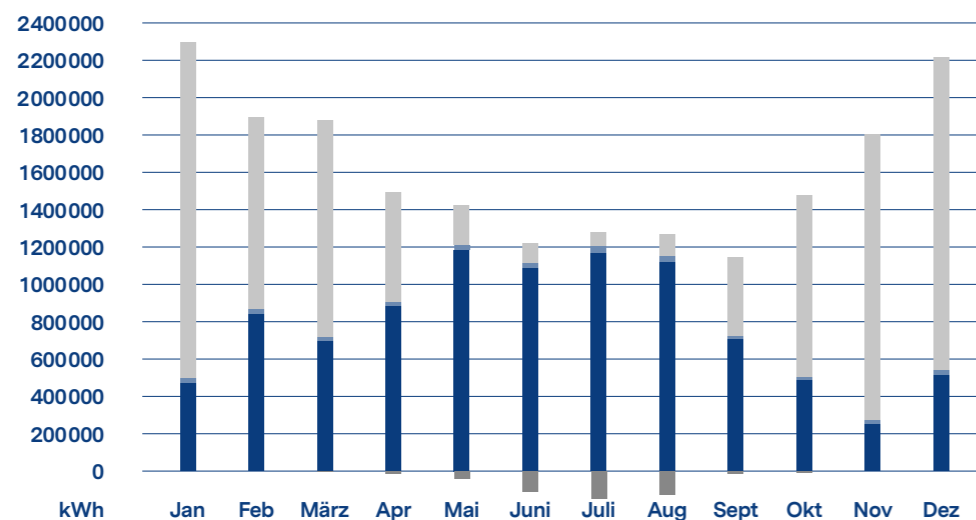
Unsere Kundinnen und Kunden wurden in 2021 wiederum mit 100% erneuerbarer Energie versorgt – produziert in der Schweiz und davon rund die Hälfte lokal in Beckenried. Die Stromabgabe an die am Verteilnetz des Gemeindewerks Beckenried angeschlossenen Kundinnen und Kunden betrug im Jahr 2021 total 20.3 Mio.kWh und ist um 5.5% höher als im Vorjahr. Im Berichtsjahr 2021 belieferte das Gemeindewerk Beckenried Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung mit einer Energiemenge von 17.4 Mio.kWh und solche mit Marktzugang mit 1.3 Mio.kWh. Eine Energiemenge von 1.6 Mio.kWh wurde von Dritten an Marktkunden geliefert. Die vom Gemeindewerk Beckenried gelieferte Energiemenge, bezogen auf den Gesamtverbrauch, betrug somit rund 92%.

### STROMPRODUKTION

Mit unseren Kraftwerken Sustli und Napf sowie dem Trinkwasserkraftwerk Lätten erreichten wir eine Stromproduktion von total 9.7 Mio.kWh. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer um 1.05 Mio.kWh (12.2%) höheren Eigenproduktion. In den Sommermonaten produzierten unsere Kraftwerke zeitweise mehr Strom, als unser Versorgungsgebiet benötigte. Diese Überproduktion betrug 443'500 kWh (Vorjahr 262'000 kWh) und wurde als Rücklieferung an das Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) abgegeben. Mit der Eigenproduktion konnten wir im Jahre 2021 unsere Stromkundinnen und -kunden zu 49.5% mit eigenem Strom versorgen.

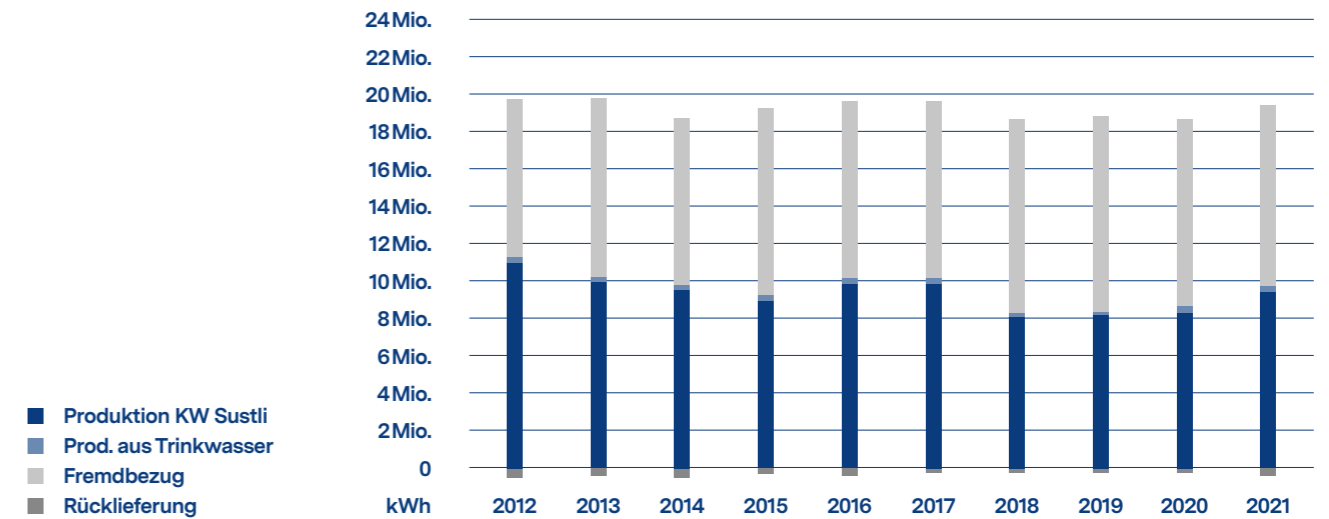
Die beim Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) bezogene Ergänzungsenergie erreichte mit 9.7 Mio.kWh einen um 3.3% tieferen Wert als im Vorjahr. Die Trinkwasserkraftwerke Schwändi und Lanzig produzierten zusammen 118'000 kWh Strom (Vorjahr 127'000 kWh) aus unserem Trinkwasser. Die beiden Kraftwerke profitieren dabei vom Förderprogramm «Kostendeckende Einspeisevergütung» (KEV). Die produzierte Energie wird vom Förderprogramm kostendeckend übernommen. Mit dem Wasser aus dem Ischenstollen konnte im Kraftwerk Sustli eine zusätzliche Stromproduktion von 281'000 kWh (Vorjahr 344'000 kWh) erreicht werden.

### MONATSSTATISTIK STROM 2021



■ Produktion KW Sustli  
 ■ Prod. aus Trinkwasser  
 ■ Fremdbezug  
 ■ Rücklieferung

### JAHRESSTATISTIK STROM 2012–2021



■ Produktion KW Sustli  
 ■ Prod. aus Trinkwasser  
 ■ Fremdbezug  
 ■ Rücklieferung

### ERNEUERUNG HANGLEITUNG LIELIBACH-NAPF

Im Jahr 2013 hat der Erdrutsch Bodenberg die Hangleitung Lielibach-Napf auf einer Strecke von 700 m beschädigt. Die Leitung aus dem Jahre 1955 wurde nun durch eine neue Leitung, die als Druckleitung gebaut wurde, ersetzt. Gleichzeitig wurde auch die Wasserleitung zwischen der Mühlebachfassung und dem Napfbecken durch eine Druckleitung ersetzt.

Bei der bestehenden Kraftwerksanlage wird das Wasser vom Lielibach und vom Mühlebach rund 60 Höhenmeter über dem Napfbecken gefasst. Dieser bisher ungenutzte Höhenunterschied wird jetzt im neuen Kleinkraftwerk Napf für eine zusätzliche Stromproduktion genutzt.

Rohrleitungsbau Hangleitung Lielibach-Napf



Rohrleitungsbau Mühlebach-Napf



## PROJEKT NEUBAU KRAFTWERK NAPF

Nach einer Bauzeit von 18 Monaten konnten wir am 1. Dezember 2021 das neue Kraftwerk (KW) Napf feierlich in Betrieb nehmen. Im neuen Kraftwerk Napf wird jährlich eine Strommenge von 1.2 Mio. kWh produziert. Mit der 100% erneuerbaren und CO<sub>2</sub>-freien Energie aus Wasserkraft können rund 300 Haushalte versorgt werden.

Bei dem neuen Kleinkraftwerk handelt es sich um eine spezielle Anlage, bei der das Wasser vom Lielibach und vom Mühlebach über zwei separate Turbinen, die für die Stromproduktion den gleichen Generator antreiben, genutzt wird. Mit dem neuen Kraftwerk Napf wird das bisher ungenutzte Energiepotential in der bestehenden Kraftwerksanlage Sustli auf umweltschonende und nachhaltige Art ausgeschöpft.

Maschinengruppe KW Napf und Zentralegebäude KW Napf mit dem Ausgleichsbecken



Trafostation Pumpstation: neuer Trockentransformator



Trafostation Napf: Transformator und MS-Schaltanlage



Reparatur der beschädigten Freileitung

## BETRIEB ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Im Geschäftsjahr 2021 wurden zwei Neubauten und ein Ersatzbau an unser Stromnetz angeschlossen sowie drei Leistungserhöhungen u.a. durch den Einbau von Wärmepumpen vorgenommen. Im Mittelspannungsverteilnetz wurde bei allen Schaltanlagen mit Schutzrelais eine Schutzprüfung durchgeführt.

Es ereigneten sich fünf kurze Stromunterbrüche aufgrund von Kurzschlüssen, Defekten oder verursacht durch das Wetter. Der längste Stromunterbruch ereignete sich Anfang Dezember 2021 im Berggebiet aufgrund von starkem Schneefall. Die Reparatur der Freileitungen dauerte rund anderthalb Tage. Ein Unwetter Mitte Juli 2021 verursachte in einigen Gebieten Hochwasser. So musste die Trafostation Neuseeland ausgeschaltet und das angrenzende Gebiet über die Niederspannungsnotverbindung versorgt werden. Durch einen Blitzschlag im Bereich Hintersassi wurden mehrere Überspannungsableiter zerstört. Mehrere Liegenschaften waren davon betroffen.

Die alte, sanierungsbedürftige Transformatorstation Tannibüel wurde im Rahmen des Projekts «Neubau Pumpwerk Tannibüel» ersetzt und konnte im 2021 definitiv ans Stromnetz angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die neue Anlage ist im Gebäude des neuen Pumpwerks Tannibüel platziert.

Die Transformatorstation Dorf, die sich in einem privaten Gebäude am Kirchweg 15 befindet, musste während rund anderthalb Jahren provisorisch betrieben werden, da sich das private Gebäude im Bau befand. Die neue Transformatorstation konnte am ursprünglichen Standort wieder montiert und in Betrieb genommen werden. Das Provisorium wurde wieder rückgebaut.

Für das neue Kleinwasserkraftwerk Napf musste eine neue Transformatorstation gebaut werden, damit die Energie abgeleitet werden kann. Diese ist unmittelbar neben dem Zentralegebäude situiert. Im gleichen Zug ersetzte man die alte Schaltstation Napf sowie die Stangen-Transformatorstation Berlix.

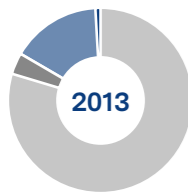
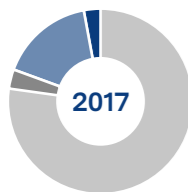
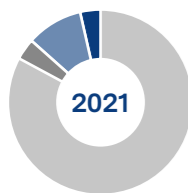
Die Transformatoren in der Trafostation Pumpwerk Lielibach hatten ihre Lebensdauer erreicht und mussten durch neue, sogenannte Trockentransformatoren ersetzt werden. Diese Art von Trafos wird ohne Öl betrieben. Das ist nötig, da sich die Trafostation in der Grundwasserschutzzone des Grundwasserpumpwerks Lielibach befindet.

## WASSERVERSORGUNG

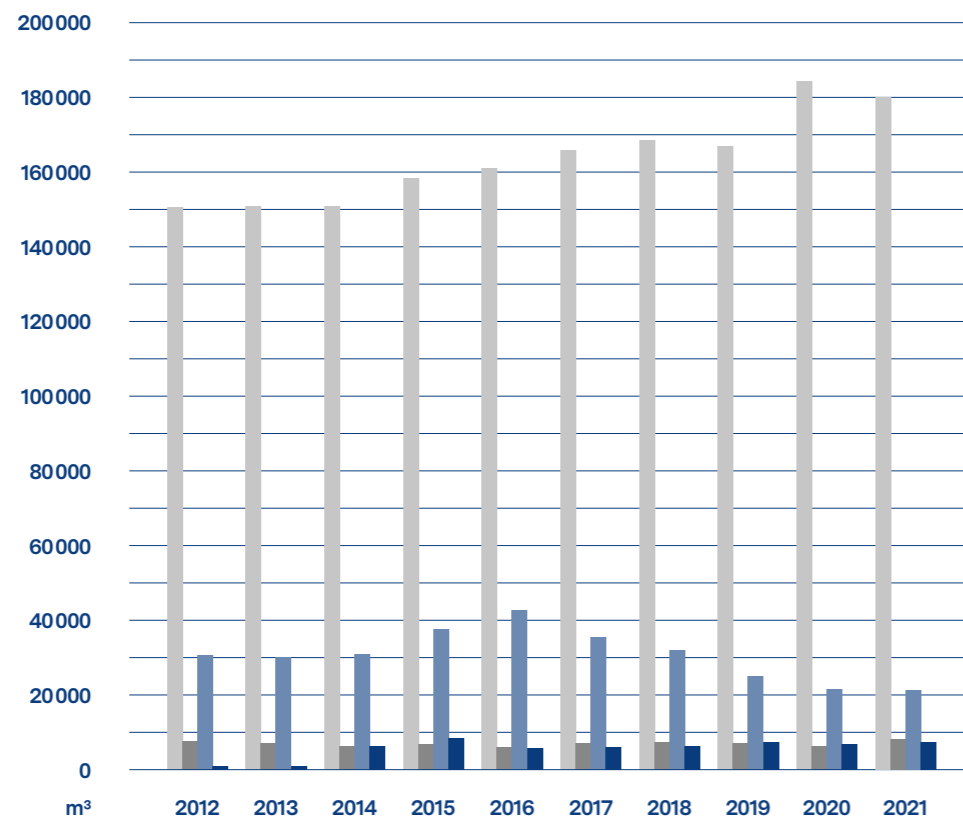
### WASSERHAUSHALT

Ab unserem Verteilnetz in Beckenried haben wir im Geschäftsjahr 2021 unseren Kundinnen und Kunden total 217'232 m<sup>3</sup> Trinkwasser abgegeben. Damit hat der Verbrauch gegenüber dem Vorjahr um 0.9% abgenommen. Bei einer an die Wasserversorgung Beckenried angeschlossenen Einwohnerzahl von 3736 Personen ergibt dies einen durchschnittlichen Tagesverbrauch von rund 159 Litern pro Person und Tag. Die Netzverluste sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben und betragen 8.7% (Vorjahr 8.7%).

Der Wasserverbrauch in der Versorgung Klewenalp betrug im Geschäftsjahr 2021 total 14'910 m<sup>3</sup> (Vorjahr 15'992 m<sup>3</sup>) Trinkwasser. Damit ist der Verbrauch gegenüber dem Vorjahr um 6.8% gesunken. Der Wasserverbrauch unterteilt sich in 4823 m<sup>3</sup> für die Ferienhäuser und Restaurants, 1862 m<sup>3</sup> für die Alpwirtschaft sowie in 8225 m<sup>3</sup> (Vorjahr 8616 m<sup>3</sup>) für die Beschneigungsanlage.



### WASSERVERBRAUCH IN BECKENRIED



**Stromproduktion aus Trinkwasser:**  
Mit dem Quellwasser wurden 2021 in den Trinkwasserkraftwerken Lätten, Lanzig und Schwändi total 384'114 kWh Strom produziert, was dem Jahresbedarf von ca. 85 Haushalten entspricht.

## WASSERPRODUKTION

Für die Versorgung von Beckenried nutzen wir das Quellwasser von den Fassungen Lanzig und Ambeissler. Dabei handelt es sich um einwandfreies Trinkwasser, das auch mit entsprechenden Schutzzonen geschützt ist. Die Quellschüttung von diesen beiden Quellen ist allerdings bei Trockenheit nicht immer ausreichend für die Versorgung von Beckenried. Die Grundwasserfassung Lielibach ist ein weiterer Wasserbezugsort. Die Fassung wurde 2017 wegen der nicht mehr konformen Schutzzone in eine Notwasserfassung herabgestuft. Wir können diese Fassung künftig nur noch als Notfassung betreiben.

Im Jahr 2017 wurde das Projekt «Quellwasserableitung Schwändi» bewilligt. Nach Realisierung voraussichtlich im Jahr 2024 werden wir künftig auch wieder bei Trockenheit ausreichend Quellwasserbezugsmöglichkeiten haben. Den Wasserbedarf für die Versorgung der Klewenalp lieferten die Quelle Matt mit 60% und die Quelle Schwändi mit 40%.

### VERTEILNETZ

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden wieder verschiedene Teilabschnitte in der Wasserversorgung erneuert. Eine kontinuierliche Investition in das Leitungsnetz resp. in die Erneuerung der teils sehr alten Wasserleitungen ist wichtig für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Trotzdem waren mehrere Reparaturen aufgrund von Wasserleitungsbrüchen oder leckgeschlagenen Wasserleitungen nötig. Insgesamt sind acht Ereignisse aufgetreten, welche teilweise aufwändige Reparaturarbeiten nach sich zogen. Im Rahmen der Sanierung des Träschlibachs wurde die Gelegenheit, dass der Bach trockengelegt wurde, genutzt und vorsorglich eine Bachquerung mit Leitungsrohren im Bereich Ridli Kapelle gebaut. In einem späteren Schritt können dadurch alte Leitungen abgelöst werden.

Querung des Träschlibachs im Rahmen der Bachsanierung



## QUALITÄT

Bei den periodisch durch das Laboratorium der Urkantone durchgeführten Wasserproben konnte bei der Wasserversorgung Beckenried, Bergwil-Sprenggi sowie Klewenalp einwandfreies Trinkwasser bestätigt werden.

Ausschnitt aus der Wasseruntersuchung 2021:

### WASSERVERSORGUNG BECKENRIED

Mikrobiologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegrade	16.7 frz.H° (mittelhart)
Nitratgehalt	3.8 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Magnesium	4 mg/l
Calcium	60 mg/l
Herkunft des Trinkwassers	100% Quellwasser
Trinkwasserbehandlung	UV-Entkeimung

### WASSERVERSORGUNG BERGWIL-SPRENGGI

Mikrobiologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegrade	28.3 frz.H° (ziemlich hart)
Nitratgehalt	2.2 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Magnesium	11 mg/l
Calcium	95 mg/l
Herkunft des Trinkwassers	100% Quellwasser
Trinkwasserbehandlung	UV-Entkeimung

### WASSERVERSORGUNG KLEWENALP

Mikrobiologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegrade	11.5 frz.H° (weich)
Nitratgehalt	1.3 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Magnesium	2 mg/l
Calcium	43 mg/l
Herkunft des Trinkwassers	100% Quellwasser
Trinkwasserbehandlung	UV-Entkeimung

## PROJEKTE DER WASSERVERSORGUNG AUF DER KLEWENALP

Die beiden Projekte der Wasserversorgung auf der Klewenalp, «Neubau Reservoir Ergglen» und «Neubau Pumpwerk Tannibüel», konnten im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen und dem Betrieb übergeben werden. Somit ist die Wasserversorgung auf der Klewenalp wieder auf dem neusten Stand der Technik und die Lieferung von einwandfreiem Trinkwasser für Bewohner, Gäste und Tiere wieder für viele Jahre sichergestellt.

Das Reservoir Ergglen und das Pumpwerk Tannibüel werden am 4. September 2022 (Beckenrieder Tag) feierlich eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle sind herzlich eingeladen.

Das im Jahr 2017 bewilligte Projekt «Quellwasserableitung Schwändi», welches die beiden Versorgungsanlagen Klewenalp und Beckenried leitungs-mässig zusammenschliesst, musste aus Ressourcengründen erneut etwas hinausgeschoben werden. Das Bauprojekt konnte Anfang Jahr 2021 eingereicht werden. Wenn alles gut läuft, können allenfalls bereits Ende 2022 erste Bauarbeiten ausgeführt werden. Mit der Inbetriebnahme ist im Jahr 2024 zu rechnen.

Pumpwerk Tannibüel:  
Innen- und Aussenansicht



## ELEKTROGEBÄUDETECHNIK

### PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

In der Unternehmensstrategie haben wir den Fokus für die Elektrogebäudetechnik auf die kundenorientierte Weiterentwicklung des Produkt- und Dienstleistungsangebots gelegt. Im Geschäftsjahr 2021 machte die Abteilung Elektrogebäudetechnik bei dieser Entwicklung einen grossen Schritt. Die Mitarbeitenden haben sich in den spezifischen Fachgebieten weitergebildet und konnten das notwendige Know-how aufbauen. Die dazu benötigten Tools und Systeme wurden eingerichtet und es konnten bereits mehrere Kundenprojekte in den Bereichen Photovoltaik und Elektromobilität erfolgreich realisiert werden. Die Elektrogebäudetechnik ist heute in der Lage, umfassende Lösungen von der Beratung über die Planung bis hin zur Realisierung in den Bereichen dezentrale Energieproduktion mit Photovoltaik, Eigenverbrauch und Eigenverbrauchsgemeinschaften (Zusammenschluss zum Energieverbrauch ZEV), Elektromobilität und Ladeinfrastrukturen, Smart Home, Speicherlösungen sowie Glasfasertechnologie (Fibre To The Home FTTH) anzubieten. Durch ausgewählte Partnerschaften wird dieses Dienstleistungsangebot möglichst breit abgestützt. Daneben bietet die Elektrogebäudetechnik weiterhin konventionelle Elektroinstallationen an – sei es für Neu- und Umbauten oder im Wohnungs- und Industriebau. Zudem ist ein 24-Stunden-Service jederzeit für die Kundinnen und Kunden da.

### AUSBILDUNG

Im August 2021 haben Armin Gander (Elektroinstallateur EFZ) und Simon Gliguroski (Montageelektriker EFZ) erfolgreich die Abschlussprüfung bestanden. Aufgrund der Coronasituation fand in diesem Jahr keine Abschlussfeier des Kantons statt. Die Erfolge wurden im kleinen Rahmen mit der Geschäftsleitung gefeiert. Armin Gander verstärkt seit diesem Sommer unser junges, dynamisches Team der Elektrogebäudetechnik. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit ihm.

Eine permanente Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist wichtig und wird vom Gemeindewerk aktiv unterstützt. Tobias Waser hat im Februar 2021 und Robin Zraggen im Oktober 2021 die Prüfung zum eidg. Dipl. Elektroinstallateur erfolgreich bestanden. Tobias Waser kann in seiner Funktion als stellvertretender Leiter Elektrogebäudetechnik dieses Wissen täglich umsetzen. Zudem vertieft er aktuell sein Know-how im Bereich Photovoltaik und Elektromobilität. Robin Zraggen kann seine erlernten Fähigkeiten als Projektleiter im Glasfaserprojekt einbringen. Marco Gander wird die Prüfung zum eidg. Dipl. Elektroinstallateur Anfang 2022 ablegen. Er arbeitet als Projektleiter in Bereich Elektrogebäudetechnik und spezialisiert sich aktuell im Thema Smart Home.

Im Jahr 2021 durften wir wiederum zahlreiche Jugendliche in unserem Betrieb begrüßen, welche jeweils einige Tage in den Berufen Elektroinstallateur oder Montageelektriker schnupperten. Die Ausbildung von Berufsleuten hat für das Gemeindewerk Beckenried einen sehr hohen Stellenwert. Es ist uns ein Anliegen, den Jugendlichen die Berufe Elektroinstallateur und Montageelektriker näher zu bringen und dadurch das Interesse für diese abwechslungsreiche und herausfordernde

Armin Gander (links) und Simon Gliguroski



Robin Zraggen beim Messen einer OTO-Dose

Tätigkeit zu wecken. Im Moment arbeiten ausschliesslich Personen bei uns, die auch die Ausbildung in unserem Betrieb absolviert haben. Aktuell sind sechs Lernende dabei, sich die Fähigkeiten im «Stromeralltag» anzueignen. Im Sommer 2022 fangen mit Lars Walker, Edy Schlauffer und Ivan Murer drei weitere Talente mit ihrer vierjährigen Ausbildung an. Wir freuen uns schon jetzt, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und erfolgreich auf das Qualifikationsverfahren in vier Jahren vorzubereiten.

#### Meilensteine des Projekts:

- 5.1.2021**  
Erster Kontakt mit Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für FTTH-Rollout
- 11.1.2021**  
Erste OTO-Dose erstellt
- 16.8.2021**  
500. OTO-Dose erstellt

### PROJEKT GLASFASERAUSBAU BECKENRIED BIS IN DIE WOHNUNG (FIBRE TO THE HOME FTTH)

Mit unserem Team bauen wir in ganz Beckenried die FTTH-Inhouse-Installationen ein. Dieses Projekt wird uns noch das ganze Jahr 2022 beschäftigen. Bei der täglichen Arbeit sind wir sehr bemüht, dass die Installationen immer reibungslos ablaufen. Bei älteren Häusern, deren Elektroinstallationen schon in die Jahre gekommen sind, ist dies nicht immer ganz einfach. Wir schätzen den Kontakt zu all unseren Kundinnen und Kunden sehr und sind stolz, dieses Projekt für die Bevölkerung von Beckenried zu realisieren.

## PROJEKT DIENSTLEISTUNGSZENTRUM (DLZ)

Das Projekt DLZ ist auch für die Elektrogebäudetechnik eine grosse Herausforderung. Alle elektrischen Facetten eines modernen Gebäudes werden am Oeliweg 4 vereint. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert Strom für den täglichen Bedarf. Mit einer intelligenten Steuerung wird dieser Strom vorwiegend selbst verbraucht und nicht ins Netz zurückgespielen. Das Smart Home sorgt mit der intelligenten Steuerung dafür, dass der Energieverbrauch möglichst tief gehalten werden kann. Ladestationen bei den Parkplätzen liefern zudem die Energie für unsere eigene E-Mobilityflotte sowie für die Autos unserer Kundinnen und Kunden. Mit dem Lastmanagement wird schlussendlich sichergestellt, dass der Anschluss nie überlastet ist und die Leistungsspitzen verringert werden können. Wir freuen uns jetzt schon auf den Umzug in unser neues Zuhause am Oeliweg 4!

Photovoltaikanlage auf dem Dach des DLZ



## KOMMUNIKATIONSNETZ

Seit 1976 baut und betreibt das Gemeindewerk Beckenried ein Kommunikationskabelnetz in Beckenried. Parallel zum Wachstum der Gemeinde und zur technologischen Entwicklung wurde dieses Kabelnetz in der Zwischenzeit zu einem Hochleistungskommunikationsnetz ausgebaut. Das Netz besteht zurzeit aus Koaxial-Kupferkabeln, welche bereits heute etappenweise auf Glasfaserkabel umgerüstet wurden. Insbesondere bei Neubauten erfolgte der Anschluss an das Kommunikationsnetz über Glasfaser. Bis Ende 2022 wird nun flächendeckend das seit Jahren bestehende Koaxialkabelnetz durch ein neues, modernes Glasfasernetz ersetzt. Ein entsprechender Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 genehmigt. In vier Phasen werden insgesamt rund 800 Gebäude und etwa 2200 Nutzungseinheiten mit einem Glasfaseranschluss bis in die Wohnung (FTTH) erschlossen. Damit ist Beckenried die erste Gemeinde Nidwaldens, die flächendeckend mit modernster Glasfasertechnik bis in die Wohnungen ausgestattet sein wird.

Das Gemeindewerk Beckenried startete am 1. Januar 2021 mit einem Team von rund 9 Mitarbeitenden dieses intensive Grossprojekt. Ein grosser Vorteil ist dabei, dass das GWB bis auf wenige Spezialtätigkeiten alle Arbeiten von der Netzplanung, dem Netzbau bis zur Installation der Glasfasersteckdose in der Wohnung mit eigenen Mitarbeitenden selber ausführen kann. Sogar die Spleissarbeiten können selber ausgeführt werden. Dafür wurden die Mitarbeitenden ausgebildet und das entsprechende Equipment beschafft. Dieses Know-how kann künftig auch als Dienstleistung Dritten angeboten werden. Bis Ende Jahr 2021 konnte bereits rund die Hälfte des Gemeindegebietes mit Glasfaser erschlossen werden. Verläuft alles plangemäss, sind bis Ende 2022 nahezu alle Haushalte in Beckenried mit einem modernen Glasfaseranschluss ausgestattet.

Robin Herger und Philippe Pereira beim Einziehen von Rohren für Glasfaserkabel



## GEMEINDEDIENST

Die Abteilung Infrastruktur Tiefbau (Gemeindedienst) ist innerhalb des Gemeindegewerks für die Tiefbauinfrastrukturanlagen der Gemeinde zuständig. Sie kümmert sich um das saubere und gepflegte Erscheinungsbild Beckenrieds. Dazu gehören unter anderem das Strassennetz, die Wanderwege, die Freizeit- und Grünanlagen, das Abwassersystem, der Friedhof, aber auch die Gewässerverbauungen.

Zu einer sauberen Gemeinde gehört auch eine gut organisierte Wertstoffsammelstelle. Die Gemeinde arbeitet an der Planung einer solchen, zentralen Sammelstelle. Dabei kann sie auf die jahrelange Erfahrung der Abteilung Infrastruktur Tiefbau zurückgreifen. Sie war bei der Projektausarbeitung dabei und konnte sich entsprechend einbringen.

## **STRASSENUNTERHALT**

Im Jahr 2021 wurden diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Die Nidertistrasse wurde vom Parkplatz Schlüssel bis Steinmattli saniert. Der gesamte Belag wurde auf einer Länge von 800 m erneuert sowie ein Teil der Randabschlüsse ersetzt. Weiter wurden umfangreiche Belagsarbeiten im Bereich Dorfplatz ausgeführt. Diese dauerten rund eine Woche und waren noch die letzten Arbeiten, verursacht durch den grossen Wasserleitungsbruch auf dem Dorfplatz im Jahr 2020. Ebenfalls konnte die 2. Etappe der Sanierung Brunnistrasse auf dem Abschnitt Hüslü-Rütiegg auf einer Länge von 100 m umgesetzt werden. Dazu benötigte es einen Nachteinsatz. Bei der Sanierung von Bergstrassen sind eine gute Planung und umfassende Information, vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner betreffend, sehr wichtig, da die Strasse oftmals die einzige Zufahrt ist und teils über längere Zeit gesperrt werden muss.

Weiter wurde die Dürrenbachbrücke umfassend saniert. Diese Sanierung realisierte der Gemeindedienst eigenständig zusammen mit der FAGEB (Forstliche Arbeitsgemeinschaft Emmetten-Beckenried) und Baggerführer Thomy Murer. Durch den Bau des neuen Dienstleistungszentrums musste die Minigolfanlage geschlossen werden. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die Minigolfanlage sanft zu sanieren.

Sanierungsarbeiten an der Brunnistrasse



Die sanierte Dürrenbachbrücke



Räumung Bachdelta mit Ponton und Bagger



Beschädigte Bachsohle beim Lielibach



Fussbrücke über den Sumpfbach auf der Höhe Oberhostatt

## **BACHUNTERHALT**

In Beckenried gibt es fünf Hauptbäche: Lielibach, Träschlibach, Bettlerbach, Moosbach und Grabenbach. Viele Bachabschnitte sind künstlich verbaut und müssen unterhalten werden. Für diesen Unterhalt ist grösstenteils der Gemeindedienst zuständig. Jedes Jahr werden sämtliche Bäche vom Gemeindedienst kontrolliert und je nach Zustand ausgeforstet.

Das Unwetter im Juli 2021 hat den Geschiebesammler Bettlerbach innert 15 Minuten vollständig gefüllt. Der Sammler musste möglichst schnell geräumt werden, da weitere Gewitter angesagt waren. Weiter hat das Unwetter an diversen Stellen die Bachsohle des Lielibachs ausgewaschen und das Bachdelta mit Geschiebe aufgefüllt. Das Delta musste vom See her mit Ponton und Bagger geräumt werden. Die Löcher müssen repariert werden. Diese Arbeiten sind im Frühjahr 2022 geplant und werden vom Gemeindedienst zusammen mit einem Unternehmer ausgeführt.

Arbeiten am Wanderweg Bärenfalle Bergplangge



## **UNTERHALT WANDERWEGE**

In Nidwalden stehen 620 km Wanderwege und rund 270 Wanderrouten zur Verfügung, davon 78 km auf dem Gemeindegebiet von Beckenried. Für den Unterhalt der Wanderwege sind die Gemeinden verantwortlich. Sie werden dabei vom Kanton und von freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. So konnte der Wanderwegabschnitt Bärenfalle-Bergplangge mit Hilfe vom Zivilschutz während einer Woche instand gestellt werden.

Die Brücke über den Sumpfbach auf der Höhe der Oberhostatt Richtung Fahrli war in einem schlechten Zustand und musste komplett erneuert werden. Die Planung und Bauarbeiten wurden durch den Gemeindedienst ausgeführt.

## UNTERHALT FREIZEIT- UND GRÜNANLAGEN

Im Bereich Sumpf musste ein Bereich der Seemauer erneuert werden. Die Sanierungsarbeiten konnten noch im 2021 abgeschlossen werden, der Belag und die Umgebung werden jedoch erst im Frühling 2022 neu gemacht.

Die Gemeinde und die Genossenkorporation Beckenried sind für den Unterhalt der Grillstellen Risleten, Schwändi, Staldiseeli und Steinstössli zuständig. Der Grillplatz Risleten ist ein beliebtes Tagesausflugsziel für Familien und Kletterer. Dieses Jahr wurden zwei neue Tischgarnituren aufgestellt. Der Verein Nidwaldner Wanderwege hat die Garnituren gesponsert.

Die Bootsanlegestelle beim Restaurant Rössli ist ein öffentlich zugänglicher Steg. Die Anlegehölzer waren morsch und mussten ersetzt werden. Die Arbeiten konnten durch den Gemeindedienst ausgeführt werden.

Neue Tischgarnituren beim Grillplatz Risleten



Adi Risi und Peter Gander auf der sanierten Bootsanlegestelle beim Restaurant Rössli



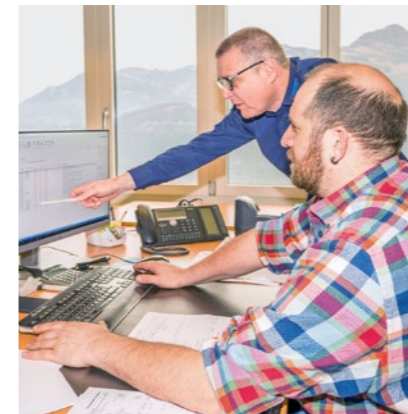
## FINANZEN & ADMINISTRATION

Die Abteilung Finanzen und Administration ist im Wesentlichen verantwortlich für die Rechnungsführung, Budgetierung und Finanzplanung des Gemeindegwerks Beckenried. Ihre Kernaufgaben sind die ordnungsgemässe Buchführung und die Abrechnung von Strom, Wasser, Abwasser und Kehrichtentsorgung. Sie ist auch für das Personalwesen zuständig.

Diese Dienstleistungen werden auch für die nachstehend erwähnten, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und privatrechtlichen Organisationen erbracht:

- Politische Gemeinde Beckenried
- Kirchgemeinde Beckenried
- Ridlikapelle Beckenried
- Tourismus Beckenried

Patrik Würsch und Klaus Waser bei ihrer täglichen Arbeit



Das Geschäftsjahr 2021 war für die Abteilung Finanzen und Administration geprägt von grosser Veränderung in personeller wie auch organisatorischer Hinsicht. Nach dem Abgang der Leiterin Finanzen und Administration im November 2020 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO mit dem Jahresabschluss und der Sicherstellung des Tagesgeschäfts beauftragt, bis der neue Leiter Finanzen und Administration, Patrik Würsch, seine Stelle am 1.3.2021 antrat. Da fast gleichzeitig Tamara Risi, Sachbearbeiterin Finanzen und Administration, in den Mutterschaftsurlaub ging, musste auch diese Stelle in einem 100%-Pensum neu besetzt werden. Klaus Waser trat diese Stelle am 15.3.2021 an. Zudem wurde die Abteilung organisatorisch etwas umstrukturiert und in diesem Zusammenhang die Stelle Verantwortliche Personal per 1.8.2021 in einem Teilpensum durch Priska Rohrer besetzt. Die Situation, dass fast gleichzeitig die gesamte Abteilung Finanzen und Administration neu besetzt werden musste, war sehr herausfordernd. Hinzu kam, dass Abläufe und Prozesse angepasst und diverse Themen grundsätzlich aufgearbeitet und bereinigt werden mussten.

Das neue Team hat sich mittlerweile gut eingearbeitet und Tamara Risi nahm ihre Arbeit nach dem Mutterschaftsurlaub in einem 20%-Teilpensum wieder auf. Die Abteilung Finanzen und Administration ist nun für die anstehenden Herausforderungen gewappnet. Eine dieser Herausforderungen, der Ersatz des ERP-Systems, startete im Januar 2022. Das Projekt beinhaltet u.a. die Ablösung des Abrechnungssystems und das der Applikation für das Rechnungswesen inkl. Zeiterfassung. Die Umsetzung des Projekts wird eine Herausforderung insbesondere in Bezug auf die Ressourcen, da ein grosser Teil der Belegschaft involviert sein wird. Es wird aber für das Gemeindegwerk auch ein grosser Schritt vorwärts sein, da das neue IT-System eine zeitgemässe, standardisierte Branchenlösung ist, welche sämtliche betrieblichen, regulatorischen, energiewirtschaftlichen und finanziellen Anforderungen erfüllt, integriert funktioniert und bestehende Schnittstellen und Umsysteme reduziert sowie für künftige Bedürfnisse ausbaubar sein wird.

# CORPORATE GOVERNANCE



30  
30  
31  
31

Rechtsform/Zweck/Aufgaben  
Verwaltungskommission  
Geschäftsleitung  
Finanzkommission

## RECHTSFORM / ZWECK / AUFGABEN

Das Gemeindewerk Beckenried ist eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Beckenried. Es ist eine Unternehmung der Politischen Gemeinde Beckenried und um dauernde, qualitativ gute, sichere und wirtschaftliche Versorgung mit Strom und Wasser bestrebt. Um aus dem Betrieb für Beckenried wirtschaftlichen Nutzen zu generieren, können zu diesem Zweck weitere Dienstleistungen angeboten werden.

Die Aufgaben des Gemeindewerks umfassen die Kerngeschäfte:

- Stromproduktion, Stromnetzbetrieb und Stromvertrieb
- Wasserversorgung mit Produktion, Verteilung und Handel

sowie weitere Dienstleistungen wie:

- Elektrogebäudetechnik
- Kommunikationsnetz
- Gemeindedienst
- Rechnungswesen für öffentlich-rechtliche Körperschaften

## VERWALTUNGSKOMMISSION

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die strategischen Belange des Gemeindewerks Beckenried. Sie besteht aus dem für den Tiefbau zuständigen und einem weiteren Gemeinderat sowie vier weiteren Mitgliedern. Die beiden Gemeinderäte sind von Amts wegen Mitglied der Verwaltungskommission und werden vom Gemeinderat bestimmt. Die vier weiteren Mitglieder werden von der Gemeindeversammlung auf die verfassungsmässige Amtsdauer von vier Jahren gewählt.



v. l. n. r.

Thomas Murer-Amstad, Präsident, gewählt 2000  
Peter Zwyssig, Vizepräsident, gewählt 2006  
Urs Christen (Gemeinderat), Mitglied, gewählt 2013  
Alois Käslin, Mitglied, gewählt 1994  
Bruno Käslin (Gemeinderat), Mitglied, gewählt 2008  
Thomas Zumbühl, Mitglied, gewählt 2016

## GESCHÄFTSLEITUNG

Der Geschäftsleitung obliegt die unmittelbare, operative Führung des Gemeindewerks Beckenried. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Unternehmensstrategie.



v. l. n. r.

René Arnold, Geschäftsführer  
Patrik Würsch, Leiter Finanzen & Administration  
Michael Metzger, Leiter Elektrogebäudetechnik

## FINANZKOMMISSION

Der Finanzkommission der Politischen Gemeinde Beckenried obliegen als Kontrollstelle die Prüfung der Buchführung, des Budgets und der Jahresrechnung sowie die Kenntnisnahme des Finanzplans. Die Finanzkommission berichtet der Gemeindeversammlung schriftlich über das Ergebnis der Prüfung. Sie prüft die Sachgeschäfte der Gemeindeversammlung und gibt zu Händen der Gemeindeversammlung eine Stellungnahme ab.



# JAHRESRECHNUNG

34  
35  
35

Jahresrechnung  
Gesamtübersicht Erfolgsrechnung  
Bilanz

## JAHRESRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst bei einem Aufwand von CHF 9'311'499 und einem Ertrag von CHF 9'700'656 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 389'157 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 563'300.

Das Geschäftsjahr 2021 war gezeichnet durch verschiedene Sonderfaktoren. Zu erwähnen ist in erster Linie das FTTH-Projekt, das an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 bewilligt wurde und demzufolge im Budget 2021 noch nicht enthalten war. Die Arbeiten werden im Wesentlichen durch Mitarbeitende des Werkbetriebs und der Elektrogebäudetechnik erbracht. Dazu war ein Personalaufbau erforderlich und beim Installationsbetrieb erfolgte eine Verschiebung von Erträgen mit Dritten hin zu aktivierten Eigenleistungen. Da diese keinen Gewinnanteil enthalten dürfen, wurde das Ergebnis der Elektrogebäudetechnik und damit auch das der Unternehmung negativ beeinflusst.

Im Bereich Finanzverwaltung waren mehrere personelle Wechsel und eine Mutterschaft zu kompensieren. Für eine Übergangsphase mussten die Bereichsleitung sowie Teile des Tagesgeschäfts einem Beratungsunternehmen übertragen werden, was zu erheblichen Mehrkosten führte. Zudem ist der Aufwand für Informatik stark angestiegen. Hauptgrund dafür war der Wechsel des IT-Providers, welcher zur Erhöhung der Daten- und Cyber-Security und im Hinblick auf den Bezug des neuen Dienstleistungszentrums und der damit verbundenen, verstärkten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung erfolgen musste. Die Mehrkosten des Bereichs werden auf die übrigen Geschäftsbereiche übertragen und beeinflussen damit deren Ergebnisse negativ.

Im Berichtsjahr war erneut eine sehr hohe Investitionstätigkeit zu verzeichnen, welche zu Nettoinvestitionen von CHF 5'198'307 geführt hat.

Im Detail verweisen wir auf nebenstehende Übersicht.

\*Aufgrund der Vorgaben von HRM2 mussten CHF 200'000 dem ausserordentlichen Ergebnis gutgeschrieben werden, obwohl der zugehörige Aufwand im operativen Ergebnis enthalten ist.

Die grössten Investitionen im Berichtsjahr:  
Erneuerung Hangleitung /  
KW Napf 1'993'464  
Dienstleistungszentrum 2'573'419  
FTTH-Projekt 319'257

## GESAMTÜBERSICHT ERFOLGSRECHNUNG

	2021	2020
Betrieblicher Ertrag	9 428 457	7 990 521
Betrieblicher Aufwand	-9 296 924	-7 564 838
Finanzergebnis	49 574	47 874
Operatives Ergebnis	181 107	473 557
Ausserordentliches Ergebnis*	208 050	-64 041
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>389 157</b>	<b>409 516</b>

### Ergebnisse der Betriebe

Wasserversorgung	0	3 639
Stromproduktion	196 043	175 340
Stromnetz	58 475	268 388
Stromvertrieb	-8 329	46 277
Elektrogebäudetechnik	70 293	109 285
Kommunikation	88 706	-188 250
Zinsen	-16 031	-5 163
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>389 157</b>	<b>409 516</b>

### Gewinnverteilung

Politische Gemeinde aus Gewinn	100 000	133 405
Zuweisung Vorfinanzierung IT-Projekte	280 000	0
Fondzuweisung Erneuerung Kraftwerk-anlagen	0	110 000
Rabattfond Stromtarife	0	145 000
Spezialfinanzierungen Wasser	0	3 639
Zuweisung Eigenkapital	9 157	17 472
<b>TOTAL</b>	<b>389 157</b>	<b>409 516</b>

Im Vergleich zum Vorjahr musste die Verbuchungspraxis im Bereich Wasserversorgung an die Vorgaben des Kantons angepasst werden. Das Jahresergebnis muss ausgeglichen sein. Eine Gewinnverteilung entfällt deshalb.

Der Gewinnanteil der Politischen Gemeinde Beckenried aus der Stromproduktion wird neu dem Bereichsergebnis zugewiesen. Somit entfällt eine Gewinnverwendung. Für das Jahr 2021 beträgt die Ablieferung CHF 37'722.

## INVESTITIONSRECHNUNG

	2021	2020
Nettoinvestitionssumme	5 198 307	4 657 775

## BILANZ

	31.12.2021	31.12.2020
Finanzvermögen	4 984 215	2 706 089
Verwaltungsvermögen	15 687 193	11 267 741
<b>TOTAL AKTIVA</b>	<b>20 671 408</b>	<b>13 973 830</b>
Fremdkapital	13 305 085	6 733 614
Eigenkapital	7 366 323	7 240 216
<b>TOTAL PASSIVA</b>	<b>20 671 408</b>	<b>13 973 830</b>

# DAS GEMEINDEWERK IN ZAHLEN



## 37

Anzahl Mitarbeitende,  
32 Vollzeit, 5 Teilzeit

DAVON **6**

Lehrstellen (Elektroinstallateur,  
Montageelektriker)

## 20.30

 MIO.KWH

Stromlieferung an Kundinnen  
und Kunden in Beckenried

## 9.43

 MIO.KWH

Stromproduktion aus Becken-  
rieder Wasser (KW Sustli)

## 0.384

 MIO.KWH

Stromproduktion aus Becken-  
rieder Trinkwasser (KW Lätten,  
KW Lanzig, KW Schwändi)

## 303

Anzahl Strassenlampen, öffent-  
liche Beleuchtung Beckenried

## 9

Anzahl Parkanlagen/Plätze durch  
Gemeindedienst unterhalten

## 4

Anzahl Elektrofahrzeuge

## 217 000

 M<sup>3</sup>

Wasserlieferung an Bevölkerung  
in Beckenried pro Jahr

## 239 283

 CHF

Abgaben an Gemeinde  
(Konzessionsabgabe und  
Gewinnanteil)

## 6670

 CHF

Beiträge Sponsoring an Vereine  
und Veranstaltungen

© 2022  
Gemeindewerk Beckenried  
Oeliweg 4  
6375 Beckenried

AUFLAGE  
1900 Ex.

DRUCK  
Druckerei Käslin AG  
www.kaeslindruck.ch

GESTALTUNG  
HI Schweiz AG  
www.hi-schweiz.ch

FOTOGRAFIE  
Martin Sax (S. 22)  
Jakob Christen (S. 23, 27, 31)  
Stefanie Murer (S. 30)  
Gemeindewerk Beckenried

